

Zertifikat

Jochen Beyer

Müller Service GmbH

hat in der Zeit vom
25.06.2025 bis 28.06.2025
an der Fortbildung gem.

Rahmenlehrplan erfolgreich mit 48 UE
teilgenommen.

Batteriefachkundiger (EFK AuS)

Die Schulung beinhaltet Sensibilisierung zur Aufgabe EFK gem. DGUV Vorschrift 3 unter der Berücksichtigung der Grundqualifikation Ausbildung Handwerk gem. DGUV Information 209-093 /S3 serienmäßige Fahrzeuge. Der Batteriefachkundige kann als EFK AuS gem. der DGUV Regel 103-011 ernannt werden und nach Ernennung an Umfänge von nicht serienmäßigen Fahrzeugen und Energiespeichern arbeiten. Er unterliegt der Pflicht zu regelmäßigen betrieblich veranlassten Fortbildungen, betrieblich organisatorischen Überwachung und Sicherheitsunterweisungen. Die hier genannten Qualifikation können anerkannt werden 3S / 3E / EFK AuS bei betrieblicher Bestellung

Anröchte, 28.06.2025



Kay Volmer

Zert. Sachverständiger defekte Hochvoltssystem und Energiespeicher
Bc professionell Kraftfahrzeugtechnik

Rahmeninhalte

Qualifizierung nach Abschluss kann erfolgen:

- EFK gem. DGUV Vorschrift 3
- S3 / E3 gem. DGUV Information 209-093
- EFK Aus gem. DGUV Regel 103-011

Ausbildung einer "Fachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen S2 der DGUV Information ist notwendig für die Mindestlerninhalte vor der Ausbildung oder angleichende Qualifikationen betrieblich festgelegt durch die fachaufsichtsführende Person.

Qualifizierungsinhalte für Personen mit elektrotechnischen Grundkenntnissen; Speziell für Arbeiten in Servicewerkstätten — Zusatz DGUV Regel 103-011 Arbeiten unter Spannung gem. erweiterter Qualifizierungsmatrix DGUV Information 209-093

Fachverantwortung

- Rechtsfolgen
- (Was darf ich tun? Was folgt bei Missbrauch? Kein Arbeiten unter Spannung!)
- Leitung und Aufsicht durch Elektrofachkraft
- Ermessensspielräume und Haftungsrolle EFK AUS

Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe

- Auswirkungen auf den Menschen
- Reizschwellen, Loslassschwelle, Herzkammerflimmern, Verbrennungen, Einwirkungsdauer des Stroms auf den Körper, Widerstand des menschlichen Körpers, Gefährliche Körperströme
- Maximale Berührungsspannung
- Allgemeines zur Ersten Hilfe
- Unfälle durch elektrischen Strom
- Maßnahmen bei Verletzungen
- Erste Hilfe bei Verletzungen durch den elektrischen Strom
- Aufzeichnung der Erste-Hilfe-Leistungen
- Unfallmeldung

Elektronische Anlagen und Betriebsmittel nach DGUV Regel 103-011 und VDE 0150-100

- Gefährdungsbeurteilung für Arbeiten an HV-Fahrzeugen zur Unterstützung des Unternehmers
- Inhalte DGUV Regel 103-011 und VDE 0105-100, Maßnahmen zur Unfallverhütung:
- Die ersten drei der fünf Sicherheitsregeln
- HV-System Spannungsfreischalten
- Gegen Wiedereinschalten sichern
- Spannungsfreiheit feststellen
- Instandhaltung, Inbetriebnahme, Wartung und Service — Definition der Begriffe
- Maßnahmen bei der Fehlersuche an unter Spannung stehenden Teilen (z.B. durch Prüfung über On-Board-Systeme oder Diagnosesysteme)
- Kenntnisse zu möglichen Anwendungen bei Gefahren persönlicher Schutzausrüstung und Hilfsmittel
- Hinweisende Sicherheitstechnik, Warnschilder

Allgemeines praktisches Vorgehen

- Definition „AuS“ Grenzen
- Arbeitssicherheit und Ausschluss von AuS Tätigkeiten bei unzureichenden Umgebungsbedingungen
- Anwendung der Verfahrensanweisungen im Umgang mit Hochvoltbatterien
- Checklisten, Protokolle erstellen
- Prüfung der Transportfähigkeit von Lithium Ion Speichern
- Gefahrenmanagement betrieblich und Arbeitssituationsbezogen
- Beraterfunktion Behörden
- Fachpraktische Anteile „AuS“
- Fachtechnische Anteile Batteriesystem



Zertifikat

BESCHEINIGUNG – CERTIFICATION – ZERTIFIKAT

Herr
Colin Kniest

hat in der Zeit vom
19.03.2025 bis 22.03.2025

an der Fortbildung gem. Rahmenlehrplan
erfolgreich mit 48 UE teilgenommen.

Batteriefachkundiger /
Batterieexperte

Die Schulung beinhaltet eine Eingangsqualifizierung EFK gem. DGUV Vorschrift 3 unter der Berücksichtigung der Grundqualifikation Ausbildung Handwerk gem. DGUV Information 209-093 /S3 serienmäßige Fahrzeuge. Der Batteriefachkunde kann als EFK AuS gem. der DGUV Regel 103-011 ernannt werden und nach Ernennung an Umfänge von nicht serienmäßigen Fahrzeugen und Energiespeichern arbeiten. Er unterliegt der Pflicht zu regelmäßigen betrieblich veranlassten Fortbildungen und Sicherheitsunterweisungen. Die hier genannten Qualifikationen können anerkannt werden 3S / 3E / EFK AuS.

Anröchte, 22.03.2025

Kay Volmer

Me /BC Kraftfahrzeugtechnik
Sachverständiger HV System KFZ

KOSiV
KOMPETENZZENTRUM FÜR
SICHERHEIT IM VERKEHR

Graf-Zeppelin-Str. 16a - 86899 Landsberg am Lech
www.kosiv.de

Ausfertigung für den Arbeitnehmer



Zertifikat

BESCHEINIGUNG - CERTIFICATION - ZERTIFIKAT

Herr
Carsten Uhl

Uhl Service GmbH

hat in der Zeit vom
24.05.2023 bis 27.05.2023
an der Fortbildung gem. Rahmenlehrplan
erfolgreich mit 48 UE teilgenommen.

Batteriefachkundiger /
Batterieexperte

Die Schulung beinhaltet eine Eingangsqualifizierung EFK gem. DGUV Vorschrift 3 unter der Berücksichtigung der Grundqualifikation Ausbildung Handwerk gem. DGUV Information 209-093 /S3 serienmäßige Fahrzeuge. Der Batteriefachkundige kann als EFK AuS gem. der DGUV Regel 103-011 ernannt werden und nach Ernennung an Umfänge von nicht serienmäßigen Fahrzeugen und Energiespeichern arbeiten. Er unterliegt der Pflicht zu regelmäßigen betrieblichen veranlassten Fortbildungen und Sicherheitsunterweisung. Die hier genannten Qualifikationen können anerkannt werden 3S / 3E / EFK AuS.

Anröchte, 27.05.2023


Kay Volmer

Me / BC Kraftfahrzeugtechnik
Sachverständiger HV System KFZ

KOSiV
KOMPETENZZENTRUM FÜR
SICHERHEIT IM VERKEHR

Geat-Zeppelin-Str. 18a • 86899 Landsberg am Lech
www.kosiv.de



Zertifikat

BESCHEINIGUNG – CERTIFICATION – ZERTIFIKAT

Herr

Sven Thede

Uhl Service GmbH

hat in der Zeit von

02.08.2023 bis 05.08.2023

an der Fortbildung gem. Rahmenlehrplan
erfolgreich mit 48 UE teilgenommen.

**Batteriefachkundiger /
Batterieexperte**

Die Schulung beinhaltet eine Eingangsqualifizierung EFK gem. DGUV Vorschrift 3 unter der Berücksichtigung der Grundqualifikation Ausbildung Handwerk gem. DGUV Information 209-093 /S3 serienmäßige Fahrzeuge. Der Batteriefachkundige kann als EFK AuS gem. der DGUV Regel 103-011 ernannt werden und nach Ernennung an Umfänge von nicht serienmäßigen Fahrzeugen und Energiespeichern arbeiten. Er unterliegt der Pflicht zu regelmäßigen betrieblich veranlassten Fortbildungen und Sicherheitsunterweisungen. Die hier genannten Qualifikationen können anerkannt werden 3S / 3E / EFK AuS.

Anröchte, 05.08.2023

Kay Volmer

Me /BC Kraftfahrzeugtechnik
Sachverständiger HV System KFZ

KOSiV
KOMPETENZZENTRUM FÜR
SICHERHEIT IM VERKEHR

Graf-Zeppelin-Str. 163 - 86899 Landsberg am Lech
www.kosiv.de

Rahmeninhalte

Qualifizierung nach Abschluss kann erfolgen:

- EFK gem. DGUV Vorschrift 3
- S3 / E3 gem. DGUV Information 209-093
- EFK Aus gem. DGUV Regel 103-011

Ausbildung einer "Fachkraft für HV-Systeme in Kraftfahrzeugen" S2 der DGUV Information ist notwendig für die Mindestlerninhalte vor der Ausbildung.

Qualifizierungsinhalte für Personen mit elektrotechnischen Grundkenntnissen;
Speziell für Arbeiten in Servicewerkstätten — Zusatz DGUV Regel 103-011 Arbeiten unter Spannung gem. erweiterter Qualifizierungsmatrix DGUV Information 209-093

Fachverantwortung

- Rechtsfolgen
- (Was darf ich tun? Was folgt bei Missbrauch? Kein Arbeiten unter Spannung!)
- Leitung und Aufsicht durch Elektrofachkraft
- Ermessenspielräume und Haftungsrolle

Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe

- Auswirkungen auf den Menschen
- Reizschwellen
- Loslassschwelle
- Herzkammerflimmern
- Verbrennungen
- Einwirkungsdauer des Stroms auf den Körper
- Widerstand des menschlichen Körpers
- Gefährliche Körperströme
- Maximale Berührungsspannung
- Allgemeines zur Ersten Hilfe
- Unfälle durch elektrischen Strom
- Maßnahmen bei Verletzungen
- Erste Hilfe bei Verletzungen durch den elektrischen Strom
- Aufzeichnung der Erste-Hilfe-Leistungen
- Unfallmeldung

Elektronische Anlagen und Betriebsmittel nach DGUV Regel 103-011 und VDE 0150-100

- Gefährdungsbeurteilung für Arbeiten an HV-Fahrzeugen zur Unterstützung des Unternehmers
- Inhalte DGUV Regel 103-011 und VDE 0105-100, Maßnahmen zur Unfallverhütung:
- Die ersten drei der fünf Sicherheitsregeln
- HV-System Spannungsfreischalten
- Gegen Wiedereinschaltung sichern
- Spannungsfreiheit feststellen
- Instandhaltung, Inbetriebnahme, Wartung und Service — Definition der Begriffe
- Maßnahmen bei der Fehlersuche an unter Spannung stehenden Teilen (z.B. durch Prüfung über On-Board-Systeme oder Diagnosesysteme)
- Kenntnisse zu möglicher persönlicher Schutzausrüstung und Hilfsmittel
- Hinweisende Sicherheitstechnik, Warnschilder

Allgemeines praktisches Vorgehen

- Definition „Aus“ Grenzen
- Arbeitssicherheit
- Anwendung der Verfahrensanweisungen im Umgang mit Hochvoltbatterien
- Checklisten erstellen
- Prüfung der Transportfähigkeit von Hochvoltbatterien
- Gefahrenmanagement
- Beraterfunktion Behörden
- Fachpraktische Anteile „Aus“
- Fachtechnische Anteile Batteriesystem